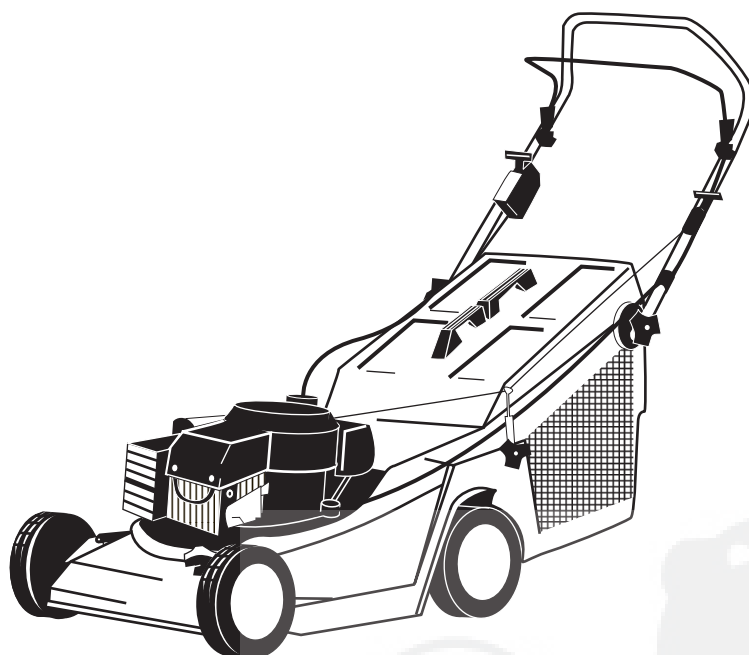




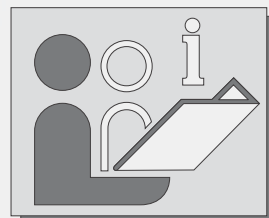
D

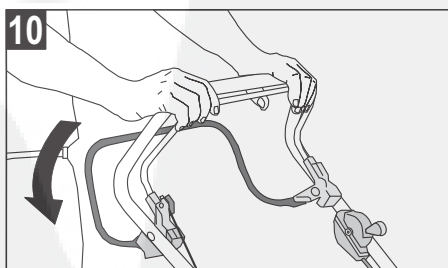
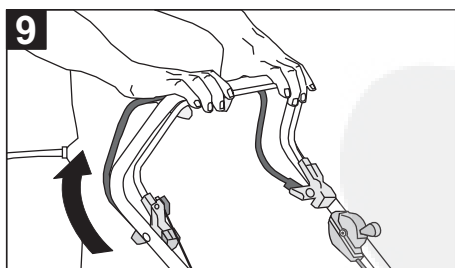
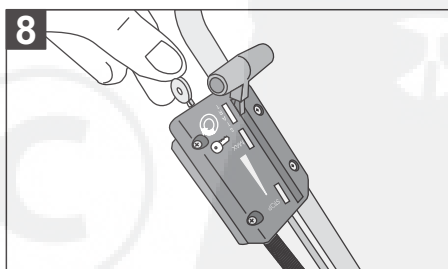
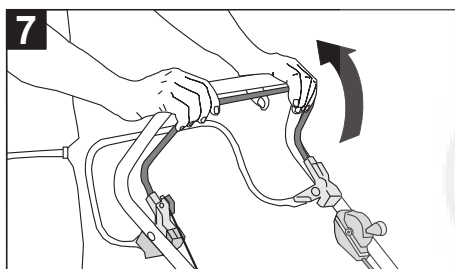
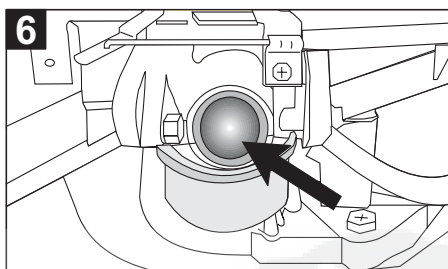
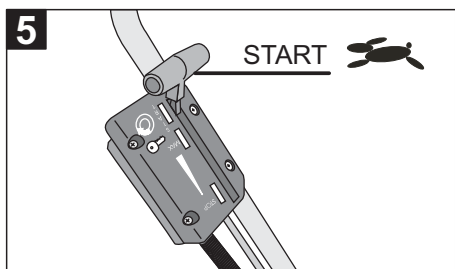
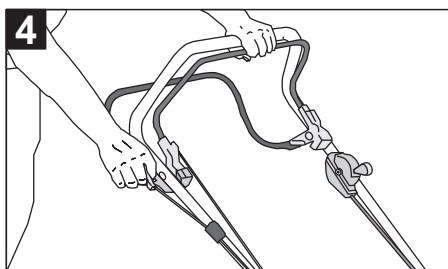
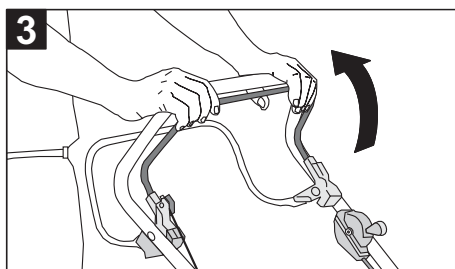
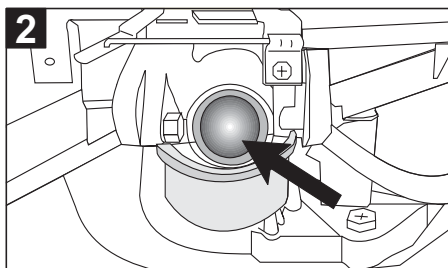
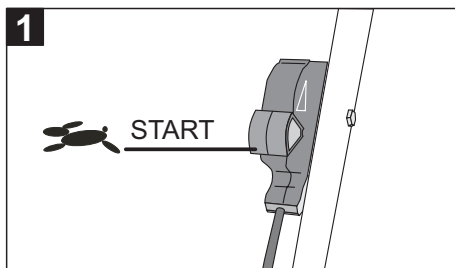
F

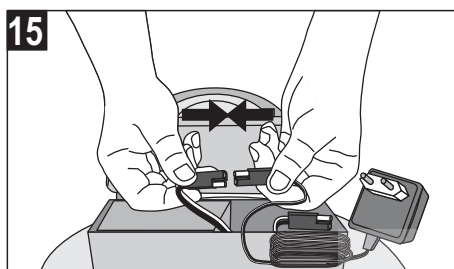
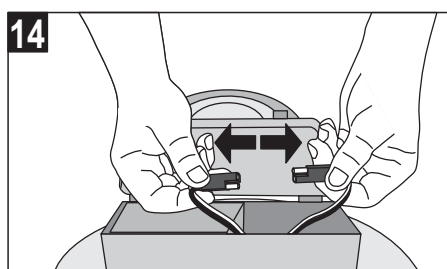
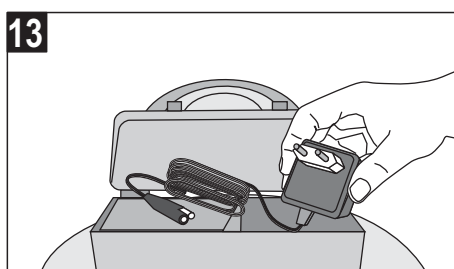
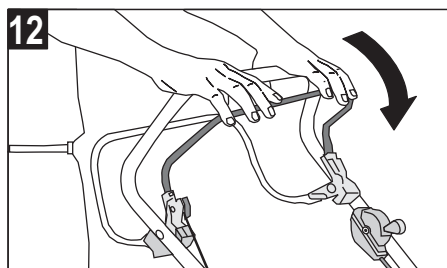
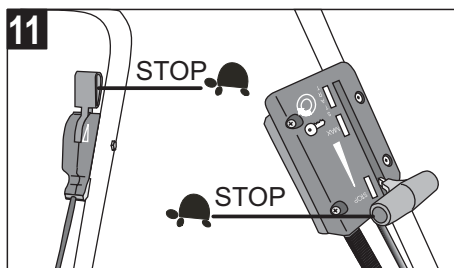
NL



451 616
a b c d e f
2006







D

Sicherheitshinweise

Beim Gebrauch von Rasenmähern gelten zum Schutz gegen Verletzungsgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitshinweise:

- Die Bedienungsanleitung lesen und danach handeln.
- Die Bedienungsanleitung für den späteren Gebrauch und Nachbesitzer aufbewahren.
- Sicherheitshinweise sowie Warnhinweise auf dem Gerät beachten.

Bediener

- Jugendliche unter 16 Jahren oder Personen, denen die Gebrauchsanweisung nicht vertraut ist, dürfen das Gerät nicht benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter festlegen.
- Lange, eng anliegende Hosen und festes, rutschsicheres Schuhwerk tragen.

Arbeitsbereich

- Das zu mähende Terrain vollständig und sorgfältig prüfen. Alle Fremdkörper, wie z.B. Steine, Stöcke, Drähte, Knochen, usw., entfernen.
- Befinden sich Personen (Achtung: Kinder) oder Tiere (auch Kleinlebewesen beachten) im Arbeitsbereich, darf nicht gemäht werden.

Betriebszeiten

- Landesspezifische Betriebszeiten für Rasenmäher beachten (Lärmschutz). Betriebszeiten siehe Bedienungsanleitung.
- Nur bei Tageslicht oder guter Beleuchtung mähen.

Betrieb

- Vor dem Gebrauch ist immer eine Sichtkontrolle durchzuführen.
- Beschädigte oder abgenutzte Teile sind sofort auszuwechseln.
- Das Gerät nur im vom Hersteller vorgeschriebenen technischen Zustand benutzen.
- Der Benutzer des Gerätes ist für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich.
- Den Motor abstellen, wenn andere Flächen als die zu mähende Fläche überquert werden.
- Den Motor nicht starten, wenn Sie vor dem Auswurfkanal stehen (Seitenauswurfmäher).

- Den Rasenmäher nur auf Rasenflächen benutzen.
- Sicherheits- bzw. Schutzvorrichtungen des Rasenmähers nicht außer Kraft setzen.
- Zum Starten des Rasenmähers muss das Schneidwerkzeug vollständig freigängig sein. Eventuelle Antriebe auskuppeln.
- Wenn der Rasenmäher zum Starten angehoben werden muss, hat das Schneidwerkzeug in die vom Benutzer abgewandte Richtung zu zeigen.
- Hände und Füße nicht in die Nähe rotierender Teile bringen.
- Das Benutzen des Rasenmähers ist nur bei Einhaltung des durch den Führungsholm gegebenen Sicherheitsabstandes erlaubt.
- Auf sicheren Stand achten.
- Rasenmäher niemals mit laufendem Motor heben und tragen. Stillstand des Schneidwerkzeuges abwarten und Zündkerzenstecker abziehen.
- Stets quer zum Hang mähen. Rasenmäher nicht hangauf- und hangabwärts sowie an Hängen mit mehr als 15° Neigung benutzen.
- Vorsicht bei Fahrtrichtungswechsel oder beim Rückwärtsmähen.
- Rasenmäher nur im Schritttempo führen.
- Auspuff und Motor frei von Blättern, Gras und ausgetretenem Öl halten.
- Den Rasenmäher nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen wenn der Mäher anfängt ungewöhnlich stark zu vibrieren. Danach ist eine fachmännische Überprüfung notwendig.

Warnung! Benzin ist hochgradig entflammbar!

- Benzin nur in dafür vorgesehenen Behältern aufbewahren.
- Nur im Freien tanken. Während des Einfüllvorgangs nicht rauchen!
- Während der Motor läuft oder bei heißer Maschine darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.
- Falls Benzin übergelaufen ist, darf der Motor nicht gestartet werden. Das Gerät ist zu reinigen und jeglicher Zündversuch zu vermeiden, bis die Benzindämpfe sich verflüchtigt haben.

D

- Aus Sicherheitsgründen sind Benzintank und Tankverschluss bei Beschädigung auszutauschen.
- Zum Auftanken einen Trichter oder ein Einfüllrohr benutzen, damit kein Kraftstoff auf den Motor, auf das Gehäuse bzw. auf den Rasen auslaufen kann.



Verbrennungsgefahr!

Der Auspuff sowie die Bereiche um den Auspuff können bis zu 80 °C heiß werden. Beschädigte Auspufftöpfe austauschen.

- Die Reglereinstellungen des Motors nicht verändern.
- Den Verbrennungsmotor niemals in geschlossenen Räumen laufen lassen – Vergiftungsgefahr!

Wartung und Lagerung

Vor **allen** Arbeiten am Gerät:

- Motor ausschalten, Stillstand des Messers abwarten und Zündkerzenstecker abziehen.
- Bei Tätigkeiten im Messerbereich immer Schutzhandschuhe tragen.
- Niemals Rasenmäher mit Benzin im Tank in Gebäuden aufbewahren, in denen Benzindämpfe mit offenem Feuer oder mit Funken in Berührung kommen können – **Explosionsgefahr!**
- Das Entleeren des Benzintanks sollte nur im Freien erfolgen.
- Vor Einlagern in geschlossenen Räumen den Motor auskühlen lassen.
- Rasenmäher nicht mit Wasser abspritzen.
- Reparaturen am Rasenmäher dürfen nur durch autorisierte Fachbetriebe durchgeführt werden.

Ersatzteile und Zubehör

- Es sind ausschließlich Original-Ersatzteile und Original-Zubehör zu verwenden.
- Konstruktions- und Ausführungsänderungen vorbehalten.

Sicherheitseinrichtungen

Sicherheitsbügel

Sicherheitsbügel im Gefahrenmoment loslassen, Motor und Schneidwerk werden gestoppt. Die Funktion des Sicherheitsbügels darf nicht außer Kraft gesetzt werden.

Schutzeinrichtungen

Heckklappe

Schutzeinrichtungen schützen vor Verletzungen durch herausschleudernde Teile durch das Schneidwerk. Der Rasenmäher darf ohne Schutzeinrichtungen nicht betrieben werden.

Bedeutung der Symbole auf dem Gerät



Bedienungsanleitung lesen!



Umstehende Personen fernhalten!



Achtung vor scharfen Messern - vor Wartung Zündkerzenstecker ziehen!



Motorbremse lösen



Radantrieb einschalten

Diese Symbole gelten nur für Elektro-Rasenmäher



Vorsicht - scharfe Schneidmesser - vor Wartungsarbeiten oder bei beschädigter Leitung Netzstecker aus der Steckdose ziehen!



Anschlussleitung von Schneidmessern fernhalten!

In dieser Bedienungsanleitung



Gefahr!

Bei Nichtbeachten droht Personenschaden.

D

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Rasenmäher ist nur zum Rasenmähen bestimmt, anderweitige Anwendung ist nicht gestattet.

Er ist nur für die private Benutzung im Haus- und Hobbygarten geeignet. Rasenmäher für den privaten Haus- und Hobbygarten werden als solche angesehen, die zur Pflege von privaten Gras und Rasenflächen verwendet werden, nicht jedoch in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten sowie in der Land- und Forstwirtschaft.

Nicht zugelassene Bediener:

Personen, die mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, Kinder, Jugendliche unter 16 Jahren sowie Personen unter Alkohol-, Drogen oder Medikamenteneinfluss dürfen das Gerät nicht bedienen.

Betriebszeiten für Benzin-Rasenmäher

(nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz).
Bitte auch die kommunalen Vorschriften – Betreiben von Rasenmähern – beachten!

Montag – Samstag	Sonn- und Feiertag
7.00 – 12.00 Uhr	nicht erlaubt!
15.00 – 19.00 Uhr	

Montage

Für die Montage dieses Gerätes beachten Sie bitte die separat beigelegte Montageanleitung.


Umweltschutz, Entsorgung

 **Ausgediente Geräte nicht über den Hausmüll entsorgen!**

Verpackung, Gerät und Zubehör sind aus recyclingfähigen Materialien hergestellt und entsprechend zu entsorgen.

Inbetriebnahme

Gerät erst in Betrieb nehmen, wenn die Montage vollständig durchgeführt wurde.

 Die links vor dem Text abgedruckte Zahl (z. B. ①) verweist auf die Abbildungen.

Unbedingt die mitgelieferte Bedienungsanleitung des Motorenherstellers für den Benzinmotor beachten.

Vor der Erstinbetriebnahme Öl und Benzin einfüllen!

Benzin: Normalbenzin – bleifrei

Motoröl: siehe Bedienungsanleitung des Motorenherstellers

Benzin einfüllen: Der Tankdeckel befindet sich auf dem Benzintank und ist mit dem Symbol „Zapfsäule“ (Tankstelle) versehen.

Öl einfüllen: Füllmenge ca. 0,6 Liter

Motor ohne Ölmess-Stab:

Einfüllen bis zur oberen Kante des Einfüllstutzens.

Motor mit Ölmess-Stab:

Einfüllen bis zur Markierung zwischen „FULL“ und „ADD“ auf dem Ölmess-Stab.

Bei der Ölstandkontrolle ist der Ölmess-Stab eingeschraubt.

Starten des Motors

Das Starten des Motors ist nur bei montiertem Messer möglich (Schwungmasse)!


Manueller Start des Motors

a) ohne Gasfernbedienung


- ② Primerknopf 3x drücken, im Zeitabstand von jeweils ca. 2 Sekunden. Bei niedrigen Temperaturen unter 10 °C den Primerknopf 5x drücken.

Bei betriebswarmem Motor Primerknopf nicht benutzen!

- ③ Motorbremsbügel zum Oberholm herziehen und festhalten – der Motorbremsbügel rastet nicht ein.
- ④ Starterseil zügig herausziehen und danach langsam wieder aufrollen lassen.



 *Der Motor hat eine Festgaseinstellung. Eine Drehzahlregulierung ist daher nicht möglich.*

b) mit Gasfernbedienung


- ① Gashebel auf Position  (Start)
- ② Primerknopf 3x drücken, im Zeitabstand von jeweils ca. 2 Sekunden. Bei niedrigen Temperaturen unter 10 °C den Primerknopf 5x drücken.

D

Bei betriebswarmem Motor Primerknopf nicht benützen!



- 3 Motorbremsbügel zum Oberholm herziehen und festhalten – der Motorbremsbügel rastet nicht ein.
- 4 Starterseil zügig herausziehen und danach langsam wieder aufrollen lassen. Sobald der Motor läuft, den Gashebel entsprechend der gewünschten Motordrehzahl in eine Position zwischen  (Start) und  (Stop) stellen.

Elektro-Start des Motors

- 5 Gashebel auf Position  (Start)
- 6 Primerknopf 3x drücken, im Zeitabstand von jeweils ca. 2 Sekunden. Bei niedrigen Temperaturen unter 10 °C den Primerknopf 5x drücken.

Bei betriebswarmem Motor Primerknopf nicht benützen!

- 7 Motorbremsbügel zum Oberholm herziehen und festhalten – der Motorbremsbügel rastet nicht ein.
- 8 Zündschlüssel im Zündschloss ganz nach rechts drehen – läuft der Motor Zündschlüssel loslassen.

Zündschlüssel geht auf Position „0“ zurück. Den Gashebel entsprechend der gewünschten Motordrehzahl in eine Position zwischen  (Start) und  (Stop) stellen.

Radantrieb einschalten

Gilt nur für Geräte mit Radantrieb!


Getriebe nicht bei stillstehendem Motor zuschalten!

- 9 Getriebeschaltbügel gegen den Oberholm drücken und festhalten – der Getriebeschaltbügel rastet nicht ein. Fahrgeschwindigkeit: ca. 3,5 km/h

Radantrieb ausschalten

- 10 Getriebeschaltbügel loslassen.

Motor ausschalten

- 11 Gashebel auf Position  (Stop) stellen.
- 12 Motorbremsbügel loslassen.



Das Schneidmesser läuft nach dem Abschalten des Motors noch einige Sekunden nach – deshalb nicht sofort unter den Mäher fassen.

Einstellen der Schnitthöhe

Siehe Montageanleitung

Alle Räder müssen auf gleicher Höhe sein!

Wartung und Pflege

Vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten Zündkerzenstecker abziehen!

Gerät reinigen

Nach dem Rasenmähen das Gerät gründlich reinigen.

Das Gerät nicht mit Wasser abspritzen.

Eindringendes Wasser in die Zündanlage bzw.

in den Vergaser kann zu Störungen führen.

Gerät mit einem Lappen, Handfeger... reinigen.

i Wenn der Mäher zur Seite geneigt wird, muss je nach Motorenhersteller:

TECUMSEH, HONDA bzw. AL-KO:

→ Vergaser/Luftfilter

BRIGGS & STRATTON: → Zündkerze

nach oben zeigen!!!

Siehe Bedienungsanleitung des Motorenherstellers!

Fachmännische Überprüfung ist erforderlich:

- nach Auffahren auf ein Hindernis
- bei sofortigem Stillstand des Motors
- bei verbogenem Messer (kein Ausrichten!)
- bei verbogener Motorwelle (kein Ausrichten!)
- bei Getriebeschaden
- bei defektem Keilriemen

Ölwechsel / Luftfilter / Zündkerze

Siehe Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.

Radantriebsgetriebe

Das Getriebe ist wartungsfrei.

Auswechseln und Nachschleifen des Mähmessers

Mähmesser bei Bedarf nachschleifen lassen, bzw. wenn erforderlich durch ein neues ersetzen.

Das Nachschleifen immer von einer Kundendienstwerkstatt (Messung der Unwucht) durchführen lassen.



Nichtausgewuchtete Messer führen zu starker Vibration des Mähers – Unfallgefahr!

D

Starterbatterie



Die Starterbatterie ist recyclebar.

Verbrauchte, auslaufende oder defekte Starterbatterien dürfen **nicht** über den Hausmüll entsorgt werden!



Auch aus Geräten, die dem Sammelsystem (Recycling) zugeführt werden, sind die Batterien auszubauen und entsprechend zu entsorgen. Die fachgerechte Entsorgung übernimmt Ihr Fachhändler, bzw. die kommunalen Sammelstellen (Recyclinghof).

Aufladen der Starterbatterie

Die Starterbatterie (Pb) ist wartungsfrei. Vor der Erstinbetriebnahme des Mähers sollte die Starterbatterie nachgeladen werden. Während des Mähens lädt sich die Batterie selbstständig auf. Bei Entladung, vor der Winterpause oder bei längeren Standzeiten (> 6 Monate) muss die Batterie aufgeladen werden.

- 13 Ladegerät aus dem Batteriekasten nehmen.
- 14 Batteriekabel vom Motorkabel trennen.
- 15 Batteriekabel mit Ladegerätekabel verbinden.

Ladegerät an Stromnetz anschließen.
Die Ladezeit beträgt ca. 36 Stunden.
Nur das mitgelieferte Original-Ladegerät verwenden.



Das Aufladen der Starterbatterie darf nur in trockenen Räumen erfolgen!



Wenn die Batterie aufgeladen wird, darf der Rasenmäher nicht in Betrieb genommen werden!

Lagerung des Gerätes

Das Gerät in einem trockenen Raum lagern – Motor vorher auskühlen lassen.

Zum platzsparenden Aufbewahren kann der Oberholm abgeklappt werden – hierzu Flügelmuttern herausdrehen (ca. 6 Umdrehungen).

Vorsicht: Die Bowdenzüge dabei nicht abknicken.
Die Starterbatterie in der Winterszeit frostfrei lagern.

Garantie

Sehr geehrter Kunde,

Unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät trotzdem nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unsere auf der Garantiekarte aufgeführte Serviceadresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Garantiekarte ausgedruckte Service-Hotline zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt - ohne, dass dadurch Ihre gesetzlichen Rechte eingeschränkt werden - Folgendes:

1. Garantieansprüche können Sie nur innerhalb eines Zeitraumes von max. 3 Jahren, gerechnet ab Kaufdatum, erheben. Unsere Garantieleistung ist auf die Behebung von Material- und Fabrikationsfehlern bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntnisnahme unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf des Garantiezeitraumes ist ausgeschlossen, es sei denn, die Garantieansprüche werden innerhalb einer Frist von 2 Wochen nach Ablauf des Garantiezeitraumes erhoben.
3. Ein defektes Gerät übersenden Sie bitte unter Beifügung der Garantiekarte und des Kassenbons portofrei an die Serviceadresse. Wenn der Defekt im Rahmen unserer Garantieleistung liegt, erhalten Sie ein repariertes oder neues Gerät zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Gerätes beginnt kein neuer Garantiezeitraum. Maßgeblich bleibt der Garantiezeitraum von 3 Jahren ab Kaufdatum. Dies gilt auch, bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.

Bitte beachten Sie, dass unsere Garantie bei missbräuchlicher oder unsachgemäßer Behandlung, bei Nichtbeachtung der für das Gerät geltenden Sicherheitsvorkehrungen, bei Gewaltanwendungen oder bei Eingriffen, die nicht von der von uns autorisierten Serviceadresse vorgenommen wurden, erlischt.


Vom Garantieumfang nicht (oder nicht mehr) erfasste Defekte am Gerät oder Schäden, durch die die Garantie erloschen ist, beheben wir gegen Kostenerstattung. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

D

Hilfe bei Störungen



Vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten Zündkerzenstecker abziehen!

Störung	Behebung
Motor springt nicht an	Benzin auftanken Gashebel auf Position  (Start) stellen Motorbremsbügel zum Oberholm drücken Zündkerze überprüfen, event. erneuern Luftfilter reinigen auf niederem Gras oder der bereits gemähten Fläche starten Auswurfkanal / Gehäuse reinigen – das Mähmesser muss frei drehbar sein Starterbatterie nachladen
Motorleistung lässt nach	Schnitthöhe korrigieren Mähmesser nachschleifen / erneuern → Kundendienst-Werkstatt Auswurfkanal/Gehäuse reinigen Luftfilter reinigen Schritt-Tempo verringern
Unsauberer Schnitt	Mähmesser nachschleifen / erneuern → Kundendienst-Werkstatt Schnitthöhe korrigieren
Grasfangbox füllt nicht ausreichend	Schnitthöhe korrigieren Rasen abtrocknen lassen Mähmesser nachschleifen / erneuern → Kundendienst-Werkstatt Gitter der Grasfangbox säubern Auswurfkanal/Gehäuse reinigen
Radantrieb funktioniert nicht	Bowdenzug nachstellen Keilriemen defekt → Kundendienst-Werkstatt Getriebeschaden → Kundendienst-Werkstatt
Räder drehen bei eingeschaltetem Getriebe nicht	Radschrauben nachziehen Radnabe defekt → neues Rad Keilriemen defekt → Kundendienst-Werkstatt]

Störungen, die mit Hilfe dieser Tabelle nicht behoben werden können, dürfen nur durch einen autorisierten Fachbetrieb (Kundendienstwerkstatt) behoben werden.

D6